



Beschlussvorlage DS 170/2021/19-24

Status: öffentlich
Datum: 01.03.2021

Fachbereich: Fachbereich III - Verwaltungssteuerung
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister
Betreff: Änderung der Geschäftsordnung

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	08.03.2021	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	22.03.2021	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Geschäftsordnung.

Sachverhalt:

Die Versendung der Einladungen für die politischen Gremien sind bislang noch postalisch erfolgt.

Der Beschlussvorschlag wird aus gegebenem Anlass eingebracht. Gerade in jüngster Zeit häufen sich die Beschwerden über eine verspätete oder nicht erfolgte postalische Zustellung. Auf Nachfrage bei den Postdienstleistern (CBB, PIN AG, Deutsche Post) wurde mitgeteilt, dass dies auch künftig nicht zu vermeiden sei. Verzeichnen die benannten Postdienstleister Personalmangel, werden die Briefe an einen anderen Postdienstleister zwecks Zustellung übergeben. Ist auch dieser Postdienstleister nicht in der Lage, sofort zuzustellen, gibt er wiederum die Briefe an ein drittes Unternehmen weiter. Dies führt zu den vermehrten und langen Verzögerungen. Die Gemeinde kann an diesem Prozedere nichts ändern. Die Postdienstleister gewährleisten vertraglich lediglich die Zustellung als solche, nicht aber den Zeitraum derselben.

Eine Versendung per E-Mail bedeutet eine abschließende Umsetzung der digitalen Gremienarbeit und stellt den fristgerechten Zugang der Einladungen sicher.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Kst./Kto: 1110504 54312001 -500,00 Euro

Anlagen:

Entwurf der Geschäftsordnung

Sven Siebert
Bürgermeister